

Zuwendungsempfänger (Firmenstempel)

Datum

Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen
„Otto von Guericke“ e.V. (AiF)
Geschäftsstelle Berlin
PRO INNO II
Tschaikowskistraße 49
13156 Berlin

Verwendungsnachweis – Teil zahlenmäßiger Nachweis –

für Zuwendungen im Förderprogramm PRO INNO II des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

Projektform: Personalaustausch P

Förderkennzeichen: KP

Vorlage möglichst zeitgleich mit der letzten Zahlungsanforderung, innerhalb von drei Monaten nach Erfüllung des Zuwendungszwecks, spätestens jedoch drei Monate nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes bzw. nach Abbruch des Personalaustauschprojektes. Siehe auch „Hinweise für Zuwendungsempfänger“

Zahlenmäßiger Nachweis
für Zuwendungen im Rahmen des Zuwendungsbescheides vom:

Gesamtbetrag der zuwendungsfähigen Kosten (ohne USt.) €

Gesamtbetrag der Zuwendungen €

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben werden hiermit bestätigt. Die Angaben stimmen mit dem Zuwendungsbescheid, den Büchern und Belegen überein. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden.

.....
Name(n) (maschinenschriftlich)

.....
rechtsverbindliche Unterschrift(en) der Geschäftsführung

AiF-Prüfvermerk	
Rechnerisch richtig mit	€
.....
Datum	Unterschrift des AiF- Mitarbeiters

A. Abschließende Kalkulation der zuwendungsfähigen Kosten [€, Cent]

[1] Bei Entsendung von Personal in eine Forschungseinrichtung oder ein Unternehmen (Entsenderichtung A)

Zusammenfassung entsprechend den Zahlungsanforderungen

Nr.	Kosten für:	Kosten [€, Cent]	Korrektur AiF [€, Cent]	Korrekturgründe
1	Personal			
2	Zuschlag für übrige Kosten % (bezogen auf Personalkosten)			
[1]	Summe der zuwendungsfähigen Kosten			

[2] Bei Aufnahme von Personal aus einer Forschungseinrichtung oder einem Unternehmen (Entsenderichtung B)
bei quotierter Förderung

Aufstellung der zuwendungsfähigen Kosten

Nr.	Zahlungsdatum bzw. Zeitraum	Zahlungsempfänger / Verwendungszweck	Zahlbetrag [€, Cent]	Korrektur AiF [€, Cent]
[2]	Summe der zuwendungsfähigen Kosten			

[3] Bei Aufnahme von Personal aus einer Forschungseinrichtung oder einem Unternehmen (Entsenderichtung B) bei pauschalierter Förderung

Aufstellung der zuwendungsfähigen Kosten

Lfd. Nr.	Name der aufgenommenen Person(en)	Anzahl der Entsendemonate (eine Kommastelle)	Kostenarten entsprechend Kooperationsvereinbarung	Kosten [€, Cent]	Korrektur AiF [€, Cent]
	Zwischensumme				
	Zwischensumme				
	Zwischensumme				
	Zwischensumme				
[3]	Summe der zuwendungsfähigen Kosten				

[4]	Summe <u>aller</u> zuwendungsfähigen Kosten [1] + [2] + [3]		
------------	--	--	--

B. Finanzierung der zuwendungsfähigen Kosten des Personalaustauschprojektes [€, Cent]

	Finanzierung über:	Betrag [€, Cent]	Korrektur AiF [€, Cent]
1	anteilige Zuwendung (max. entspr. Zuwendungsbescheid)		
2	sonstige Finanzierungsbeiträge aus öffentlichen oder privaten Mitteln (z.B. Förderdarlehen, Sponsoring)		
3	anteilige Eigenmittel = [4] – Zeile 1 – Zeile 2		

Förderkennzeichen:

Berichtsblatt für die Erfolgskontrolle in PRO INNO II

(von allen geförderten **Unternehmen** vorzulegen)

Diese Angaben dienen ausschließlich der Erfolgsbewertung durch Projektträger und Zuwendungsgeber.
Die unternehmensbezogenen Daten werden **nicht** veröffentlicht.

Bitte das Zutreffende ankreuzen!

1 Die technischen Zielstellungen des Projekts wurden

- in wesentlichen Teilen übertroffen
- in wesentlichen Teilen erreicht
- in wesentlichen Teilen nicht erreicht

(im Sachbericht erläutert)

2 Die mit dem Förderantrag verbundenen Erwartungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Effekte, die aus der Markteinführung der Projektergebnisse resultieren sollten, werden voraussichtlich

- in wesentlichen Teilen übertroffen
- in wesentlichen Teilen erfüllt
- in wesentlichen Teilen nicht erfüllt oder sind noch nicht abschätzbar, weil
(Mehrfachnennung möglich)

- die technische Zielstellung in wesentlichen Teilen nicht erreicht wurde
- sich die Marktbedingungen im Projektbearbeitungszeitraum wesentlich verändert haben
- die Umsetzung des Vermarktungskonzepts hierzu noch keine Aussage gestattet
- die Markteinführung der Projektergebnisse erst nach einer weiterführenden Entwicklungsarbeit erfolgen soll
- die wirtschaftliche Situation des Unternehmens derzeit keine weiteren innovatorischen Schritte erlaubt
- folgende andere Gründe hierfür vorliegen (bitte stichpunktartig nennen):

3 Wirtschaftliche Wirkungen der Projektergebnisse innerhalb von drei Jahren nach Projektabschluss

können voraussichtlich wie folgt charakterisiert werden:
(Mehrfachnennung möglich)

Stabilisierung des Umsatzes

Erhöhung des Umsatzes

Verbesserung der Rentabilität durch neue Verfahren

Angebot neuer Produkte / Leistungen

Angebot verbesserter Produkte / Leistungen

Sicherung vorhandener Arbeitsplätze

Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze

Erreichen von technologischen Alleinstellungsmerkmalen / Mitbestimmung des Standes der Technik

Reduzierung eines technologischen Rückstandes

Verbesserung der Innovationskompetenz und des Innovationsmanagements

Anregung von Ideen für weitere neue Produkte / Leistungen

Sicherung der Marktpräsenz und Wettbewerbsfähigkeit

Erschließung neuer Märkte im Inland

Erschließung neuer Exportmärkte

können gegenwärtig noch nicht eingeschätzt werden

werden voraussichtlich nicht eintreten